

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 21. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 22.09.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 20.09.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Simone Mieske

Herr Oliver Asmus

Frau Kristin Niesel

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Ulf Gärtner

Herr Steffen Meyer

Herr Maik Pfitzner

Herr Peter Schrader

Abwesend sind:

Herr Lars Hübner (unentschuldigt)

Gäste: Herr Winker, W.O.W. Bernau bei Berlin, TOP 5, Herr Gall, City-Haus, TOP 5, Hr. Faupel, Hr. Gust (Stadtverwaltung), 3 Personen

Protokollantin: Frau Hupfer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.08.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss zur Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans „Wohnpark Wenddahler Straße“ der Stadt Werneuchen

Bv/562/2022

6 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den Grundschulneubau im Haushaltsplan 2023

Bv/570/2022

7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise

Bv/571/2022

8 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung auf Grund der Energiekrise

Bv/572/2022

Vorlagen der Fraktionen

9 Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder der Europaschule und des Jugendtreffs der Stadt Werneuchen

DIELINKE/094/2022

10 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024

11 Beratung zum Integrierten Regionalplan

12 Fragen der Ausschussmitglieder

13 Mitteilungen der Verwaltung

14 Schließung der Sitzung

19 **Niederschrift:**

20 **Öffentlicher Teil**

21 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

22
23 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch Frau Mieske, 5 von 5 Mitgliedern sind anwesend,
24 somit ist beschlussfähig gegeben.

25 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
26 **02.08.2022**

27 keine Einwendungen

28 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

29 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

30 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

31 Herr Pieper: fragt nach Überlegungen zur Energieeinsparung, ist geplant eine Probeabschaltung der
32 Straßenbeleuchtung als Test zur Dunkelheit durchzuführen?

33 Herr Seehawer bietet an, nach der Sitzung testweise an der B 158 eine Abschaltung vorzunehmen.

34 Herr Gärtner: fragt, wie es mit dem Straßenbau weiter geht?

35 Frau Hupfer antwortet, nach der Bürgerbeteiligung zum geplanten Straßenbau in Stienitzau wurden
36 keine weiteren Maßnahmen im Haushalt vorgesehen, Problem offenbar Erschließungsbeiträge, keine
37 Signale aus dem politischen Raum zum Straßenbau. Frau Niesel informiert, dass die Initiative zur
38 Abschaffung der Beiträge (Erschließung) in Brandenburg gescheitert ist.

39 **TOP 5 Beschluss zur Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans „Wohnpark Wesendah-**
40 **ler Straße“ der Stadt Werneuchen**

41 - Rederecht für Herr Winker und Herr Gall (Abst. 5-0-0)

42 Frau Hupfer führt kurz ein. In der Diskussion wird klar, dass Sorge besteht, dass auf der Wesendahler
43 Straße ein hohes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist, das an der Ampel Wegendorfer Str./B 158 zu
44 einem Rückstau führt. Es sollte erst Infrastruktur geschaffen werden. (Niesel)

45 Wie soll die Umgehung über den Taxiway hergestellt werden? (Pfitzner)

46 In etwa 6-7 Jahren ist mit vielleicht 200-300 Autos mehr zu rechnen, Aussage Verkehrsgutachten von
47 2020 ist nicht mehr aktuell, der Investor sollte innerhalb des Plangebietes die Straße nach Norden
48 schon vorbereiten. Kurzer Weg zum Taxiway wäre ein Gewinn. (Seehawer)

49 Herr Winker geht auf die Verkehrsplanung ein:

50 - derzeit ist eine Direktanbindung an den Taxiway über das Vorhabengrundstück nicht möglich, da die
51 Eigentümer dagegen sind. Für die Zukunft wird diese Anbindung aber als Option freigehalten.

52 - Verkehrsbelastung am Knoten B 158/Wegendorfer - Verkehrsplaner sehen zukünftig nach der Rea-
53 lisierung aller Entwicklungspotenziale und der Erweiterung der Grundschule „beträchtliche Wartezei-
54 ten“ (Fachbegriff), die aber noch einen stabilen Verkehrsablauf gewährleisten, zumal diese nur in der
55 Stoßzeit morgens auftreten. Bei einer Anbindung des Taxiways an die Wesendahler Straße geht das
56 Verkehrsgutachten aber von einer Überlastung des Knotens aus.

57 - Kritik an versetzter Anordnung der einmündenden Straßen ist unbegründet, Anordnung wurde vom
58 Planer bewusst gewählt, damit für Schulkinder eine bessere Übersichtlichkeit beim Queren der We-
59 sendahler Straße gegeben ist.

60 Frau Hupfer: Als rechtlich gesichert gilt derzeit nur die Trasse über den Taxiway zwischen Schule und
61 dem Kreisverkehr (Straßen-B-Plan), hier hat die Stadt inzwischen alle notwendigen Grundstücke er-
62 worben; im Finanzplan 2025-2026 ist diese Anbindung als „nördliche Erschließung“ enthalten, stellt
63 wichtiges Verkehrsprojekt in Werneuchen dar.

64 Herr Gall – ist bereit etwas für die Stadt zu tun, fragt nach dem eigentlichen Problem. Ist es das Geld?
65 Die problematische Verkehrsspitze besteht nur morgens. Wohnt selbst in Rudolfshöhe und hat tags-
66 über auf der Wesendahler Str. nie ein Verkehrsproblem beobachtet.

67 Es wird der Vorschlag gemacht, im städtebaulichen Vertrag eine Regelung zu finden zum Bau der
68 Anbindung (Meyer). Frau Hupfer befürchtet eine unzulässige Kopplung von kommunalen Interessen
69 und den Pflichten des Investors.

70 Herr Gall bekräftigt seine Bereitschaft, der Stadt entgegenzukommen aber nicht zu allen Bedingun-
71 gen. Den Bau des Straßenabschnitts in Richtung Taxiway, der dann u.U. 10 Jahre oder mehr unge-
72 nutzt bleibt bzw. nach der Realisierung den Verkehr in das Wohngebiet führt, lehnt er ab. Will an der
73 Wesendahler einen Gehweg als Schulweg planen zur Anbindung des Wohngebietes (positive Reso-
74 nanz bei Ausschussmitgliedern).

75 Frau Mieske: verweist auf ihre langjährige Erfahrung als Abgeordnete und schätzt Herr Gall als ver-
76 lässlichen Investor, die Forderungen grenzen fast an Erpressung.

77 **Beschluss-Nr.: Bv/562/2022**

78 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 79 1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Wohnpark Wesendahler Straße“ in der Fassung vom April
80 2022 bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit
81 Umweltbericht, wird gebilligt. Die Auswertung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und
82 Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen.
83 a. Anlage 1: Entwurf des Bebauungsplans i.d.F. April 2022,
84 b. Anlage 2: Auswertung Stellungnahmen, Stand April 2022)
85 2. Der Entwurf des Bebauungsplans „Wohnpark Wesendahler Straße“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB
86 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich
87 auszulegen.
88 3. Der Beschluss sowie Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt ortsüblich bekannt zu ma-
89 chen, mit Hinweisen darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben wer-
90 den können und welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.
91 4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die
92 Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.2 BauGB über die öffentliche
93 Auslegung des Entwurfs zu informieren und zur Stellungnahme aufzufordern.

94 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

95 **TOP 6 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den Grundschulneu-**
96 **bau im Haushaltsplan 2023**

97 Frau Hupfer verteilt eine Übersicht der Kosten bis 2024, unterteilt nach Kostengruppen und führt ein.
98 - zu erwartende Mehrkosten durch Fa. BATEG (ungeprüftes Nachtragsangebot über 2,5 Mio €), er-
99 höhte Kosten zu erwarten bei noch nicht ausgeschriebenen Maßnahmen wie Außenanlagen, Rest
100 Straßenbau und etwa 520 T€ für Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude.
101 Herr Gust informiert zu Vertragsgestaltung mit BATEG (Festpreisvertrag), mögliche Optionen bei
102 Leistungsstörungen, z.B. Baustopp, gerichtliche Auseinandersetzungen, ggf. Neuvergabe, Anwalt der
103 Stadt prüft Nachtrag vor dem Hintergrund der besonderen Situation (Krise wegen Ukrainekrieg)
104 Beratungsergebnis:
105 Ausschussmitglieder sind sich einig, dass Einhaltung des Terminplans wichtig ist, wollen aber in den
106 laufenden Verhandlungen mit BATEG kein Votum zum vorliegenden Beschluss abgeben (keine Aus-
107 sage zur Höhe der Mittel)
108 Verfahrensweise laut Beschluss zur Mittelbereitstellung im Wege der Verpflichtung zu den HH 2023
109 und Finanzplan 2024 wird gebilligt, es wird festgelegt, den Beschluss am 20.10. zur Abstimmung zu
110 bringen und nicht zurück in die Ausschüsse zu verweisen!
111 Frau Mieske beantragt zur vorgenannten Verfahrensweise eine Abstimmung:
112 Abst.: 5 – Dafür, 0 Dagegen, 0 – Enthaltung
113 Die Verwaltung wird gebeten, über die Verhandlungen mit BATEG vor Beschlussfassung zu berich-
114 ten.

115 ohne Votum

116 **TOP 7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf**
117 **beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise**

118 Frau Mieske schlägt vor, TOP 7 und 8 gemeinsam zu diskutieren
119 - die Ausschussmitglieder haben Bedenken bei einer völligen Abschaltung der Straßenbeleuchtung,
120 die Abschaltung jeder 2. Leuchte an Bundesstraßen ist keine wirksame Sparmaßnahme,
121 Diskussion zum Sicherheitsbedürfnis der Bürger, zum Zeitraum, zu anderen Varianten, wochentags?
122 Bewegungsmelder? Sind diese Einschränkungen nachvollziehbar?
123 Herr Seehawer erläutert technische Voraussetzungen und Zusammenhänge bei der Beleuchtung in
124 der Stadt.
125 Vorschlag, am Bahnhof Lichtpunkte zu reduzieren.
126 Alle technischen Aspekte wurden besprochen.

127 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 1**

128 **TOP 8 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung**
129 **auf Grund der Energiekrise**

130 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 2**

131 (Im Ergebnis der Beratung soll keine Probeabschaltung nach Sitzung vorgenommen werden)

132 **TOP 9 Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder der Europaschule und des Jugend-**
133 **treffs der Stadt Werneuchen**

134 Beschluss-Nr.: DIELINKE/094/2022

135 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die Verwaltung wird beauftragt:

136 1. Erneut bei den zuständigen Behörden zu beantragen, dass auf der L235 (Wegendorfer Str.) im
137 Bereich des Sportplatzes zwischen Bebelstr. und Erzbergstr. die erlaubte Geschwindigkeit von bisher
138 50 km/h auf 30 km/h abzusenken ist.

139 2. Im Bereich der Zufahrt des Sportplatzes (Höhe Wegendorfer Str. 63) wird die Errichtung eines
140 Fußgängerüberweges beantragt.

141 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

142 **TOP 10 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024**

143 Erläuterungen von Frau Hupfer

144 Keine neuen Vorschläge aus dem Ausschuss.

145 **TOP 11 Beratung zum Integrierten Regionalplan**

146 Erläuterungen von Frau Hupfer

147 Rücklauf aus den Ortsteilen fokussiert sich auf die als Windeignungsgebiet überplante Waldfläche
148 zwischen Willmersdorf und Schönfeld. Hier wird die Stadt Einwendungen in ihrer Stellungnahme for-
149 mulieren.

150 Frau Hupfer informiert zur aktuellen Gesetzeslage (Bundesgesetzblatt vom 28.07.2022) zum be-
151 schleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien, Feststellung des „überragenden öffentlichen Inte-
152 resses“, Flächenziele aus dem Windenergieflächenbedarfsgesetz bis 2027 und 2032 für Brandenburg

153 Herr Asmus fragt, ob Werneuchen die Flächenziele nicht schon erreicht hat?

154 Antwort: selbst dann gelten Flächenziele für ganz Brandenburg

155 **TOP 12 Fragen der Ausschussmitglieder**

156 keine Fragen

157 **TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung**

158 keine Mitteilungen

159 **TOP 14 Schließung der Sitzung**

160 **Ende:** 21:00 Uhr

161

162

163

Simone Mieske

164 Vorsitzende des Ausschusses